

Lemken

SeedHub für die Zwischenfruchtsaat

Stoppelbearbeitung kombiniert mit pneumatischem Sägerät – Neuer Juwel 10 für Traktoren bis 450 PS



Lemken Kurzscheibenegge Rubin 10 mit SeedHub Zwischenfruchtsägerät.

Die Zwischenfrucht direkt bei der Stoppelbearbeitung auszubringen ist für die meisten Landwirte der einfachste Weg. Ein zusätzlicher Arbeitsgang wird vermieden und Arbeitszeit und Kosten können reduziert werden. Deshalb bietet Lemken für seine Grubber und Kurzscheibeneggen jetzt ein kombiniertes pneumatisches Zwischenfruchtsägerät an. So kann der Landwirt den optimalen Saatzeitpunkt nutzen und vom unmittelbaren Erosionsschutz profitieren.

Der neue SeedHub gewährleistet selbst bei Wind eine exakte Ausbringung. Dazu wird das Saatgut über das Gebläse zu den Prallblechen der einzelnen Teilbreiten befördert und, wie empfohlen, gleichmäßig vor der Walze oder in den Erdstrom auf der Bodenoberfläche verteilt. Eine umfangreiche Grundausstattung macht das Arbeiten komfortabel. Ein Abdrehtaster ermöglicht das Abdrehen direkt am Gerät, und der Füllstandsensoren informiert den Anwender, wann er Saatgut nachfüllen muss. Mit zwei Säwellen für Fein- und Grobsaaten ist der SeedHub für alle Kulturen einsetzbar. Die Geschwindigkeitsmessung erfolgt über die siebenpolige Signalsteckdose oder optional über einen GPS Geschwindigkeitssensor.

Edelstein mit sieben Furchen

Mit dem Juwel 10 präsentiert Lemken jetzt seinen stärksten Anbaudrehpflug mit bis zu sieben Furchen, der speziell für große Traktoren und härteste Einsatzbedingungen entwickelt wurde. Bei einem Leistungsspektrum von bis zu 450 PS je nach Furchenzahl und Ausstattung kann er sogar einen aufwendigeren Aufsattelpflug ersetzen. In der Onland Version arbeitet er mit bis zu vier Meter breiten Traktoren mit Breitreifen oder Raupenlaufwerken.

Der Rahmen von 160 x 160 mm sowie die Drehachse mit 130 mm sind Stabilitätsmerkmale. Darauf sind auch die Koppelpunkte der Ober- und Unterlenker ausgelegt. Ein Dämpfungszylinder im Pflugturm verringert die Belastung des Traktors und schont die Bauteile des Gespanns am Vorgewende und auf der Straße. Komfortabel ist die Transportfunktion, denn der Oberlenker muss für die Straßenfahrt nicht entkoppelt werden. Das trägt ebenfalls zur Sicherheit des Fahrers bei, da er nicht mehr zwischen Traktor und Gerät hantieren muss.



Juwel 10 Onland-Pflug mit VarioPack.

Das integrierte Steuermodul regelt alle Gerätefunktionen für eine exakte Aussaat. Neben der Geschwindigkeit wird die Gebläsedrehzahl kontrolliert und die Abdrehschneidprobe lässt sich automatisch durchführen. Zusätzlich ist eine elektronische Verstellung der Ausbringmenge während des Betriebs möglich. In Verbindung mit dem GPS Sensor kann dies auch automatisch erfolgen.

Das pneumatische Sägerät ist modular aufgebaut und einfach zu montieren. Zum Lieferumfang gehören die Konsole sowie der Aufstieg und die Plattform. Mit der Preisliste 2020 wird es das Sägerät in zwei Versionen geben: Mit 200 Liter Volumen und elektrisch angetriebenem Gebläse ist es zunächst für starre Grubber und Kurzscheibeneggen erhältlich. Die 500 Liter Version mit hydraulisch angetriebenem Gebläse passt zu den aufgesattelten Kurzscheibeneggen Rubin 10 und den Grubbern Kristall mit Transportfahrwerk.

In der OF Version ist der Juwel 10 sowohl in der Furche als auch Onland einsetzbar. Damit ist er auch mit breiter bodenschonender Bereifung oder Raupentraktoren nutzbar. Die Onland Verschwenkung ist so konstruiert, dass immer ein ausreichender Abstand zur Furchenkante eingehalten wird. Sollte die Bodenoberfläche aufgrund feuchter Bedingungen keine ausreichende Zugkraftübertragung ermöglichen, lässt sich der Juwel 10 OF schnell und einfach zum Pflügen in der Furche umstellen.

Der Juwel 10 ist wie der Juwel 8 mit einem Memory Drehwerk zur hydraulischen Neigungsverstellung aus der Traktorkabine erhältlich. Für eine gute Rückverfestigung lässt sich der Juwel 10 sinnvoll mit dem integrierten Packer FlexPack kombinieren, der sich automatisch der Arbeitsbreite des Pflugs anpasst.

Halle 11, Stand A42